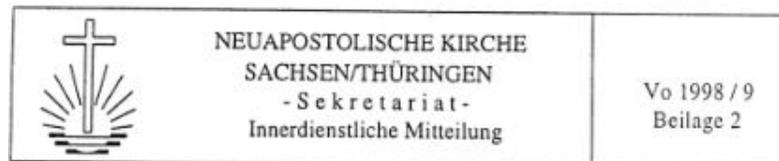


Ordination Apostel Wladimir Danilow / Dankopfer 1998

Rundschreiben von Bezirksapostel Fritz Nehr Korn

1998



Ordination Apostel Wladimir Danilow / Dankopfer 1998

Liebe Vorsteher, liebe Brüder,

das nachstehende Schreiben unseres Bezirksapostels lest bitte am Sonntag, dem 20. September 1998 vor dem Beginn des Gottesdienstes in Eurer Gemeinde vor:

DER BEZIRKSAPOSTEL SCHREIBT:

Meine lieben Brüder und Geschwister,

Mitte August konnten wir alle das Dienen des Stammapostels in Suhl erleben. Drei Wochen später besuchte der Stammapostel St. Petersburg, um dort unseren russischen Geschwistern zu dienen. Er wurde begleitet von Bezirksapostelhelfer Nelson Kraus aus Kanada, Apostel Rudolf Schneider aus der Schweiz sowie den vier in Rußland wirkenden Aposteln Viktor Bezgans, Pawel Gamow, Alexander Kondraschow und Alexander Malyschew.

Sonntag, den 6. September 1998 hielt der Stammapostel einen Festgottesdienst in unserer neuen Kirche in St. Petersburg. Als Textwort diente der erste Teil des Wortes Römer 8, Vers 28: "Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen."

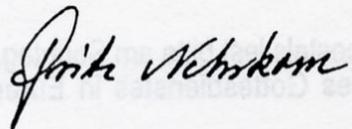
In diesem Gottesdienst wurde der bisherige **Bischof Wladimir Danilow zum Apostel ordiniert**. Damit wirkt nun auch in dem von unserer Gebietskirche Sachsen/Thüringen betreuten Teil Rußlands, der sich von den baltischen Staaten bis an den Ural erstreckt, ein russischer Apostel. Laßt uns alle viel darum beten, daß der Herr die Arbeit des Apostels Danilow reich segnet.

Nun naht mit dem **Erntedanktag** ein weiterer Höhepunkt. In Deutschland feiern wir ihn dieses Jahr am **4. Oktober**. Wie in den Jahren zuvor wollen wir an diesem Tag dem himmlischen Vater ein **Dankopfer** darbringen. Ich weiß, meine lieben Brüder und Schwestern, daß Ihr alle Euren Lebenskampf zu führen habt. Mancher von Euch hat Schwierigkeiten mit seiner Gesundheit, mancher muß in knappen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Es ließe sich noch vieles aufzählen, was der eine oder andere von Euch tragen muß. Erfährt aber nicht jeder von uns gerade auch unter Sorgen und Lasten, wie der Herr hilft, wie er für uns sorgt, wie er unsere Mühe und Arbeit segnet. Hat deshalb

- 2 -

nicht jeder von uns Ursache, dem Herrn zu danken? Laßt uns unsere Dankbarkeit durch Opferfreude und Opferwilligkeit zeigen. Ich bin gewiß, daß ein besonderes Dankopfer am Erntedanktag jedem freudigen Geber zusätzlichen Segen erschließt. Diesen Segen wünsche ich Euch in reichem Maße. Mit herzlichen Grüßen, auch von Apostel Hoffmann und von Apostel Quittenbaum,

Euer

A handwritten signature in black ink, reading "Fritz Weiskam". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'F'.